

Thema: Mobilität

CDU

- Erhalt und leistungsfähiger Ausbau des ÖPNV-Netzes und bessere Anbindung der Ortsteile an den Nahverkehr.
- Intelligente Lösungen für die Anbindung der dörflichen Ortsteile und einiger Hanglagen. Erhalt, Optimierung und Ausbau des Straßenverkehrsnetzes.
- Verbesserung der Erreichbarkeit per Bahn. Sicherung des Fernverkehrs.
- Verbesserung des Regional- und Fernverkehrs. Sicherung der vorhandenen ICE-Verbindungen.
- Langfristiges Konzept, um die Bahn besser als städtisches und regionales Verkehrsmittel nutzen zu können.
- Ausweisen eines Hauptverkehrsnetzes für Radfahrer und dessen schrittweiser Ausbau.
- Bau des geplanten Radweges vom Westbahnhof Richtung Jena-Süd.
- Anbindung des Saaleradweges an den Radweg am Gemdbenbach als Spange Richtung Wogau.
- Schaffen von weiteren Radabstellanlagen, auch in Parkhäusern.
- Verbesserung der Bedingungen für neue Mobilitätskonzepte.
- Kluger Ausbau der Infrastruktur für Elektromobilität (Ladestationen).
- Ausweisen von Carsharing-Plätzen (auch im digitalen Stadtplan).
- Einführung eines Ein-Euro-Mobilitäts-Tickets für alle Schüler und Auszubildenden (1 € pro Tag = 365 € pro Jahr), um die Teilhabe an Bildungs- und Freizeiteinrichtungen zu sichern; Berücksichtigung von Mehrkindfamilien mit Abschlag ab dem dritten Kind.

Die Linke

Wir fordern für den ÖPNV:

- einen günstigeren Nahverkehr als Zwischenschritt hin zur Ticketfreiheit, etwa durch ein Kurzstreckenticket für einen Euro,
- prioritär die Ticketfreiheit für Kinder und Jugendliche, beginnend mit der Deckelung des Kindertickets im Jenaer Nahverkehr auf einen Euro,
- eine Attraktivitätssteigerung durch mehr Angebote, nach Lichtenhain, in die Fuchslöcher oder ins Himmelreich,
- ein dichteres Angebot in den Nachtstunden auf den Linien 1 und 2 sowie die bessere Anbindung von Bus und Bahn an die Bahnhöfe,
- mehr Kapazität in Bussen und Bahnen,
- den Kauf von Bussen mit alternativem, umweltfreundlichem Antrieb sowie der notwendigen Infrastruktur für den Betriebshof und von Bussen, die für Fahrrad- und Gepäckmitnahme ausgelegt sind,
- freies W-LAN in den Fahrzeugen des ÖPNV,

Wir fordern bessere Bedingungen für den Rad- und Fußverkehr durch:

- ein besonderes Augenmerk auf bessere Verkehrssicherheit in unserer Stadt, vor allem bei Schulwegen, durch den Einsatz von Schüler*innenlotsen und durchgängige Barrierefreiheit,
- ausreichend breite Fahrradwege einschließlich entsprechender Beschilderungen, die gut sichtbar sind und über eine durchgängige Trennung von Rad- und Fußwegen verfügen,
- mehr „Fahrradparkplätze“, besonders in der Innenstadt und an Bahnhöfen sowie an Straßenbahn- und Bushaltestellen.
- ein neues Parkraumkonzept,
- kommunale Flächen für Car-Sharing und
- die Etablierung von Park & Ride-Systemen durch gut an den ÖPNV angebundene Parkplätze an den Stadtgrenzen bzw. im Umland

SPD

- Kostenfreie Mobilität für alle, denn Mobilität ist Teilhabe. Zunächst führen wir das kostenfreie Mobilitätsticket für Kinder und Jugendliche und das 365-Euro-Jahresticket ein.
- Wir werden ein modernes Park & Ride-System für Jena mit Zubringern von der Autobahn in Göschwitz, aber auch Jena-Nord, West und Ost entwickeln.
- Wir bauen den Jenaer Nahverkehr, insbesondere den Straßenbahnverkehr, bedarfsgerecht aus.
- Wir wollen den Westbahnhof besser an den ÖPNV anbinden und fordern eine Straßenbahntrasse über den Westbahnhof hin zum Beutenbergcampus um Paradies- und Westbahnhof schneller zu verbinden.
- Wir schaffen Kleinbuslinien, welche die ländlichen und schlechter angebotenen Ortsteile insbesondere in den Abend- und Nachtstunden und am Wochenende anbinden.
- Wir setzen uns für einen Regionalverkehr ein, der moderne, elektrifizierte Verbindungen und engere Taktung der Züge in der Nord-Süd-Richtung von Camburg bis Kahla sowie der Ost-West-Richtung von Erfurt, bis Gera umfasst.
- Wir wollen einen Ausbau der Jenaer Bahnhöfe unter frühzeitiger Beteiligung der Öffentlichkeit.
- Wir entwickeln ein verbessertes Parkkonzept für Jenas Innenstadt und fördern ein Kommunales Car-Sharing Konzept (E-Autos, E-Roller, E-Bikes), mit erweiterten Carsharingmöglichkeiten und ausgewiesenen Standplätzen.
- Wir forcieren mehr Ladestationen für E-Mobilität, insbesondere in den Großwohngebieten.
- Wir werden das Fahrradverkehrskonzept fortschreiben und klar erkennbare und sichere Fahrradrouten durch alle Wohngebiete und die Innenstadt mit ordentlicher Anbindung aller Ortsteile schaffen. Dazu gehören durchgängig befahrbare und querungsfreie Fahrradhaupttrouten in Ost-West- und Nord-Südrichtung und die Schließung der Lücke des Saale Radweges bei Burgau.
- Wir unterstützen die Schaffung von mehr Abstellplätzen für Fahrräder.
- Wir werden die verkehrsberuhigte Zone in der Innenstadt.
- Zur Verbesserung des Lärmschutzes in Neulobeda setzen wir uns für eine Überbauung der Stadtrodaer Straße in diesem Bereich ein. Dies wird auch zu einer verbesserten Verbindung zwischen Lobeda-Ost und Lobeda-West führen.

FDP

- Ausbau ÖPNV und Mobilitätsvernetzung mit dem Umland
- Ausbau echter Radverkehrswege – Trassierungskonzept durch die Innenstadt
- Ausbau eines leistungsfähigen Straßenhauptnetzes
- Verkehrsberuhigte Innenstadt ermöglichen
- Wir unterstützen Initiativen auf Thüringer Landesebene, die Schülerbeförderung grundsätzlich zu reformieren. Wir wollen ein Schülermobilitätsbudget einführen, welches der Freistaat Thüringen finanziert und gemeinsam mit den Landkreisen, Städten und Gemeinden abstimmt - Eine allgemeine Entgeltfreiheit der Schülerbeförderung, alleinfinanziert durch die Stadt Jena, erachten wir als nicht zielführenden Weg.

Grüne

Wir wollen in Jena den Wechsel von der autogerechten zur menschengerechten Stadt. Platzsparende und gesunde Arten der Fortbewegung sind immer noch stark benachteiligt. Je mehr Menschen zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem Nahverkehr unterwegs sind, umso größer der Gewinn für die Lebensqualität in Jena. Wir wollen Autos nicht abschaffen, sondern wir wollen, dass die Menschen beim Stichwort Mobilität nicht zuerst ans Auto denken. Wir wollen:

- Ausgaben von 15 Euro pro Jahr und Einwohner*in für den Radverkehr
- verkehrsberuhigte Innenstadt im Bereich Leutragraben – Teichgraben – Holzmarkt –Löbdergraben
- Parkplatzmangel durch gute Alternativen verringern (Carsharing, Nahverkehr, ...)
- Ausbau Straßenbahn z.B. Richtung Himmelreich, Fuchlöcher, Wogau
- Neue Buslinie zur Erschließung des Zeiss Standortes (Verknüpfung mit Bahnhöfen)
- „Bespielbare Stadt“ als Modellprojekt
- Mehr Freiheit für Kinder – Wohnviertel müssen verkehrsberuhigt werden

- Kostenfreier Nahverkehr für Kinder und Jugendliche
- eine Fahrradabstellanlagensatzung mit klaren und einheitlichen Regeln für Art und Umfang von Abstellanlagen
- die Anschaffung von Lastenrädern mit einem kommunalen Zuschuss unterstützen.
- Elektromobilität und alternative Antriebssysteme fördern
- Nahverkehrsverbindungen verbessern, engere Taktung
- Digitale Mobilität: Open Data Portal der Stadt konsequent ausbauen

Bürger für Jena

- eine Optimierung der Hauptverkehrsachsen durch bauliche Verbesserungen und intelligente Ampelschaltungen. Der Fußgänger- und Fahrradverkehr muss einbezogen werden.
- den Ausbau des Fahrradnetzes unter Einbeziehung der Ortsteile und Dörfer.
- keine Unterführung der Camsdorfer Brücke für Radfahrer, dafür sichere Querungsmöglichkeiten auf beiden Brückenseiten
- Verkehrsberuhigung und Lärmschutz in den Wohngebieten.
- keine Reduzierung der Parkflächen in der Innenstadt und in den Wohngebieten.
- keine Erhöhung der Parkgebühren.
- die „Brötchentaste“ (20 Min. kostenloses Parken für schnelle Einkäufe) einführen
- dass alle Ortsteile frühzeitig in Verkehrsplanungen einbezogen und besser durch den Nahverkehr versorgt werden.
- ein Kurzstreckenticket im Nahverkehr.